

Gemeinde Hemmingen Abwasserbeseitigung

Lagebericht Geschäftsjahr 2020

Das Wirtschaftsjahr der Abwasserbeseitigung schließt mit einem Verlust in Höhe von 48.257,79 € (Vorjahr: Gewinn i.H.v. 51.575,88 €) ab. Geplant war ein Jahresergebnis in Höhe von 0 €.

Die Erträge aus den Schmutz- und Niederschlagswassergebühren liegen mit 724.136,48 € rund 36.800 € unter dem Ansatz.

Die Umsatzerlöse aus der Entsorgung des Abwassers haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Schmutzwassermenge m ³	Erlöse Schmutzwasser	Starkverschmutzer	Niederschlagswasser in m ²	Erlöse Niederschlagswasser	Gesamtumsatz
2010	324.200	661.396,79 €	6.417,34 €		661.396,79 €	667.814,13 €
2011	332.212	449.914,73 €	7.415,22 €	897.523	341.058,74 €	798.388,69 €
2012	361.491	538.802,84 €	9.872,85 €	559.122	195.692,80 €	744.368,49 €
2013	315.384	548.052,76 €	11.597,97 €	536.106	219.637,13 €	779.287,86 €
2014	314.363	515.556,57 €	7.729,32 €	532.845	213.138,15 €	728.694,72 €
2015	318.396	538.086,29 €	6.539,45 €	532.759	255.707,20 €	800.314,94 €
2016	314.230	484.997,26 €	2.428,58 €	534.170	215.192,37 €	702.618,21 €
2017	327.740	525.922,33 €	3.153,77 €	537.937	321.993,83 €*	847.916,16 €
2018	381.132	532.709,93 €	0,00 €	547.551	328.461,37 €*	861.171,30 €
2019	339.928	500.113,44 €	0,00 €	552.426	331.413,90 €*	831.527,34 €
2020	356.035	525.311,15 €	0,00 €	552.649	353.867,48 €*	879.178,63 €

*) in den Erlösen für Niederschlagswasser werden ab dem Jahr 2017 auch die Erlöse aus Straßenentwässerung (2019: 132.040,34 €) dargestellt.

Starkverschmutzerzuschläge wurden seit dem Jahr 2018 nicht erhoben.

Aus handelsrechtlicher Sicht wurden rund 59.500 € niedrigere Einnahmen erzielt als geplant. Dies liegt hauptsächlich daran, dass keine Entnahme aus der Gebührenausschleichrückstellung erfolgte.

Die Gesamtaufwendungen liegen bei 1.037.045,88 € und damit rund 11.200 € unter dem Planansatz von 1.048.265 €. Die größten Positionen sind:

Der Unterhalt der Abwasseranlagen liegt mit 218.612,23 € rund 7.000 € unter dem Planansatz. Maßnahmen aufgrund der Eigenkontrollverordnung wurden in Höhe von 99.613,30 € durchgeführt (Planansatz 155.000 €). Die Kanaluntersuchung AKP mit Schmutzfrachtberechnung belief sich auf 15.000 € (Planansatz: 20.000 €). Die allgemeinen Unterhaltungsmaßnahmen beliefen sich auf 25.068,66 € (Planansatz: 20.000 €). Für die Kanalsanierung Theodor-Heus-Straße beliefen sich auf rund 78.816,51 € (Planansatz: 30.000 €). Der Aufwand für bezogene Leistungen beziffert sich auf 26.165,24 € und liegen damit rund 20.000 € über dem Planansatz. Die Abschreibungen belaufen sich auf 335.799,25 € (Planansatz 346.061 €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen bei 108.596,11 €.

Im Geschäftsjahr sind Investitionen über 119.469,66 € (Vorjahr: 178.681,33 €) getätigt worden. Diese liegen somit unter dem Planansatz von 408.740 €. Die Investitionsumlage für Talhausen umfasste Abschläge für 2020 über 151.970 € und eine Rückerstattung der Umlage von 2019 über 32.500,34 €. Weitere Auszahlungen für Investitionen gab es nicht.

An ordentlichen Tilgungen wurden 112.861,23 € geleistet. Ein Darlehen in 2020 wurde nicht aufgenommen.

Es ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag für das Jahr 2020 in Höhe von -401.594,19 €. Verrechnet mit dem Überschuss aus dem Vorjahr beläuft sich der Finanzierungsmittelfehlbetrag zum 31.12.2020 auf 36.374,82 €.

Das Stammkapital ist mit 2.576.130,34 € unverändert. Der Bilanzgewinn wurde durch die Nachholung der Gebührenaussgleichsrückstellung 2017/2018 in Höhe von 156.642,39 € berichtigt. Entsprechend der empfohlenen Vorgehensweise der Gemeindeprüfanstalt wurde die Nachholung direkt über den Gewinnvortrag berücksichtigt. Durch die Abführung der Eigenkapitalverzinsung aus 2019 in Höhe von 106.318,54 €, sowie der Jahresgewinnabführung aus 2016 in Höhe von 84.234,37 € (GR-Beschluss vom 10.10.2017) und der Jahresverlust von 48.257,79 € verringert sich der Gewinnvortrag auf 612.607,62 €. Anlagenzugänge sind über 366.446,29 € verbucht worden.

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

Art	Stand 01.01.2020	Zuführung 2020	Entnahmen 2020	Stand 31.12.2020
Pensionsrückstellung	89.611,00 €	0,00 €	0,00 €	89.611,00 €
Gebührenaussgleichsrückstellung	238.729,61 €	156.642,39 €	0,00 €	395.372,00 €
andere Rückstellungen	3.500,00 €	4.400,00 €	3.500,00 €	4.400,00 €
Ausstehende Rechnungen	0,00 €	144.086,98 €	0,00 €	144.086,98 €

Bei den anderen Rückstellungen sind die Jahresabschlusskosten eingestellt.

Gebührenrechtliches Ergebnis 2019/2020

Das gebührenrechtliche Ergebnis für den Kalkulationszeitraum ergibt eine Unterdeckung in Höhe von 217.299,71 €. Die Unterdeckung im Schmutzwasser beträgt 96.836,96 € und im Niederschlagswasser 120.462,75 €.

Ausblick

Im Kalkulationszeitraum 2012/2022 sinkt die Schmutzwassergebühr auf 1,24 €/m³, die Niederschlagswassergebühr steigt auf 0,44 €/m².

Die Betriebskostenumlage des Zweckverbands Talhausen wird nach den dortigen Planungen bis zum Jahr 2024 auf rund 307.800 € ansteigen. Die Steigerung beinhaltet hauptsächlich Kanalsanierungsmaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung. Die Umlage für den Vermögensplan wird im Jahr 2021 auf rund 182.900 € ansteigen, da die Erneuerung des Schlammwärmetauschers sowie die Erneuerung des Räumers in der Vorklärung anstehen. Zudem werden laufende Vorhaben noch abgewickelt.

Hemmingen, 07.06.2021